

## Linux-Kurs der Unix-AG

### Lab 7: Virtualisierung

**Lab 7.1: libvirt installieren** Installiere libvirt auf deinem Rechner (es muss sich dabei um einen echten Rechner handeln).

Binde das NFS-Share `taco.unix-ag.uni-kl.de:/srv/storage` nach `/srv/guests` mit dem `mount`-Befehl ein. Dazu wird das Paket `nfs-common` benötigt.

Editiere den Storage-Pool `default` mit `virsh`. Ändere den Speicherort von `/var/lib/libvirt/images/` zu `/srv/guests`. Auf diese Weise werden die VM-Images nicht auf deinem Rechner, sondern zentral auf `taco` gespeichert.

Füge deinen Benutzer in die Gruppe `libvirt` hinzu. Dadurch kann er über `virt-manager` auf libvirt zugreifen. Installiere `virt-manager` und verbinde dich zum lokalen libvirt.

Lege eine neue VM an (verwende das Netzwerk `default`) und boote diese von dem GRML-ISO in `/srv/guests`.

**Lab 7.2: virsh** Exportiere die XML-Konfiguration einer deiner VMs (speichere die Datei in `/srv/guests`) und lasse sie von deinem Partner importieren. Importiere ebenfalls die VM deines Partners. Achte darauf, die VMs vor dem Exportieren herunterzufahren, sodass sie danach nicht auf zwei Rechnern läuft.

**Optionale Zusatzaufgabe: Live-Migration** Führe eine Live-Migration zwischen zwei Hosts durch. Auf der KVM- bzw. libvirt-Projektseite findest du entsprechende Informationen dazu.